

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 12: **Mit Eltern Schule machen**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wieviel Elternkontakt braucht die Schule, oder wieviel Schulkontakt brauchen Eltern?

Wieviel und welche Kontakte die Schule und die Eltern brauchen, kann so generell nicht beantwortet werden. Ich wollte mit diesen Zeilen u.a. zeigen, dass dies ganz vom Schulverständnis abhängt und, soll es keinen Frust geben, darauf abgestimmt werden muss.

### Die neue Schule

Viele Jahrzehnte kam die Schule ohne Zusammenarbeit mit den Eltern zurecht und konnte ihren Auftrag trotzdem einlösen.

In den letzten Jahren entwickelte sich die pädagogische Diskussion immer breiter in

Richtung «individualisierende Gemeinschaftsschule». Hinter dieser «neuen» Schule steckt ein völlig «neues» Lernverständnis. Daraus resultierende Ansprüche tauchen heute in Forderungen von Bildungspolitikern, in neuen Lehrplänen, Schulgesetzen und andern Erlassen auf.

Solche Ansprüche, z.B. Individualisieren, innere Differenzierung, Integration statt Separation, Aufbau von Sozialkompetenzen usw. sind nur in Zusammenarbeit mit den Eltern zu verantworten und zu erreichen.

Wer ja sagt zu diesem Schulverständnis, hat nur eine Möglichkeit: «Mit Eltern und mit Kindern Schule machen».

## Bildung/Freizeit



**Unser Sortiment:** Spielen, Werken und Gestalten, Wandern und Campieren, Musizieren, Freizeit gestalten.

**Unsere Stärke:** Sie bestellen heute, wir liefern postwendend. Versand in der ganzen Schweiz.

**Gratis:** Sie erhalten gratis unser Freizyt-Magazin, viermal im Jahr. Telefon genügt.

**Freizyt - Lade**  
St. Karliquai 12  
6000 Luzern 5  
Telefon: 041. 51 41 51